

Stadt Ahlen  
 Fachbereich Jugend, Soziales  
 und Integration  
 –Team Wohnen und Asyl-  
 Westenmauer 10  
 59227 Ahlen

**Sprechzeiten:**  
**Donnerstag 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr**

**oder nach Vereinbarung**

**Tel.: 59-481 Herr Fredrich, Zimmer 313**  
**Tel.: 59-412 Frau Schmidt, Zimmer 314**

**wohnungswesen@stadt.ahlen.de**

**Antrag auf Erteilung eines allgemeinen/gezielten Wohnberechtigungscheins**

**Antrag auf Zinssenkung**

**Antragsteller/in:**

Familienname	Vorname	Geburtsdatum	mit Einkünften	Staatsangehörigkeit
1.			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Derzeitige Anschrift:</b>				
<b>Telefon:</b>			<b>eMail:</b>	

Ich beantrage eine der o.g. Bescheinigungen für das in der Einverständniserklärung des Vermieters genannten Objektes bzw. des von mir bewohnten Eigentums.

**Haushaltsangehörige, die mit dem/der Antragsteller/in die Wohnung bewohnen bzw. beziehen :**

Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	mit Einkünften	Staatsangehörigkeit
2.				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3.				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
4.				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
5.				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
6.				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
7.				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

**Bitte auch die Rückseite ausfüllen!!**

**Ich bestätige, dass die Angaben auf dieser und auf der Rückseite sowie auf allen eingereichten Unterlagen vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben als Falschbeurkundung oder Betrug verfolgt und bestraft werden können.**

**Ich bestätige ausdrücklich, dass die unter Nr. \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ aufgeführte Person/en im vergangenen Kalenderjahr (01.01 – 31.12.) keine eigenen Einkünfte (einschließlich 450 EUR Job) hatten und in den nächsten 12 Monaten nach Antragstellung (Stichtag) erzielen werden.**

\_\_\_\_\_  
 ( Ort und Datum )

\_\_\_\_\_  
 ( Unterschrift )

## Angaben zur Ermittlung von Frei- /Abzugsbeträgen bzw. nicht anrechenbarem Einkommen

<p>1. <b>Schwerbehinderung und/oder häusliche Pflegebedürftigkeit</b>          Folgende/s Haushaltsmitglied/er:          _____ ist/sind</p> <p><input type="checkbox"/> schwerbehindert zu _____ %</p> <p><input type="checkbox"/> häuslich pflegebedürftig mit Pflegegrad _____</p> <p><input type="checkbox"/> <b>nicht pflegebedürftig</b> im Sinne der Pflegegrade 1 bis 5</p>	<p><input type="checkbox"/> <b>JA, trifft zu</b>      <input type="checkbox"/> <b>NEIN, trifft nicht zu</b></p> <p>↓</p> <p><b>Nachweis ist beigelegt.</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>mit Merkzeichen „H“</b></p>
<p>Der Nachweis der <b>Schwerbehinderung ist</b> möglich durch die Kopie des Schwerbehinderten-Ausweises (Vor- und Rückseite) bzw. Bescheides des Versorgungsamtes (nicht älter als 5 Jahre).          Die <b>häusliche Pflegebedürftigkeit</b> ist nachzuweisen durch das Merkzeichen „H“ im Schwerbehinderten-Ausweis, oder durch eine Bescheinigung des - gesetzlichen oder privaten - Pflegeversicherungsträgers.</p>	
<p>2. Am Stichtag waren die unter lfd. Nr.: ____ + ____ genannten Personen <b>junge Eheleute</b>. Heirat innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre <u>vor</u> dem Stichtag, <b>und</b> beide Ehegatten <u>am</u> Stichtag jünger als 40 Jahre.</p> <p>Datum der Eheschließung: _____ . _____ . 20</p>	<p><input type="checkbox"/> <b>JA, trifft zu</b>      <input type="checkbox"/> <b>NEIN, trifft nicht zu</b></p> <p>↓</p> <p><b>Heiratsurkunde beifügen</b></p>
<p>3. <b>Tatsächliche Zahlungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen</b></p> <p>Diese Unterhaltsleistungen werden gezahlt aufgrund einer/eines:</p> <p><input type="checkbox"/> <b>notariell beurkundeten</b> Unterhaltsvereinbarung</p> <p><input type="checkbox"/> Unterhaltstitels (Gerichtsurteil)      <input type="checkbox"/> Unterhaltsbescheides</p> <p><input type="checkbox"/> Unterhaltsvereinbarung</p>	<p><input type="checkbox"/> <b>JA, trifft zu</b>      <input type="checkbox"/> <b>NEIN, trifft nicht zu</b></p> <p>↓</p> <p><b>Nachweis ist beigelegt.</b></p>
<p>Die Zahlungen erfolgen <b>in Höhe von</b>    <input type="checkbox"/> monatlich    <input type="checkbox"/> jährlich    _____ <b>EUR</b></p> <p><i>Bitte Nachweise über die geleisteten Zahlungen der letzten 3 Monate beifügen.</i></p> <p><b>von</b> (unterhaltsverpflichtete Person): _____</p> <p><b>an</b> (Empfänger/in): _____</p> <p>Bei dem/der Empfänger/in handelt es sich um:</p> <p><input type="checkbox"/> ein zum Haushalt gehörendes Familienmitglied, das auswärts untergebracht ist und sich in der Berufsausbildung befindet.</p> <p><input type="checkbox"/> den/die nicht zum Haushalt rechnende frühere/n oder dauernd getrennt lebende/n Ehegatten/Ehegattin oder Lebenspartner/in.</p> <p><input type="checkbox"/> eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person.</p>	
<p>4. In meinem Haushalt erzielt ein <b>haushaltsangehöriges Kind</b> im Alter von 16 bis 24 Jahren <b>eigenes Einkommen</b>. Art des Einkommens:</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Ausbildungsvergütung</b></p> <p><input type="checkbox"/> sonstiges *, nämlich: _____          (* hierzu gehören z.B. Waisenrente, Unterhalt).</p>	<p><input type="checkbox"/> <b>JA, trifft zu</b>      <input type="checkbox"/> <b>NEIN, trifft nicht zu</b></p> <p>↓</p> <p><b>Nachweis ist beigelegt.</b></p>

## Gründe für den Wohnungswechsel

- Sozialamt/Job-Center hat mich zur Kostenreduzierung aufgefordert (**bitte Schreiben vorlegen**)
- zu kleine Wohnung       zu große Wohnung       zu hohe Miete zu hohe Neben-/Heizkosten
- Kündigung durch Vermieter (**bitte Schreiben vorlegen**)
- schlechtes Wohnumfeld (**bitte unten erläutern**)
- unzureichende Ausstattung (**bitte unten erläutern**)     Lage der Wohnung (**bitte unten erläutern**)
- Sonstige Gründe (**bitte unten erläutern**)

---



---